

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/ 026
öffentlich		
Datum 05.02.2009	Aktenzeichen III.4	Federführend: Frau Behrens

Betreff

Buchprojekt 60 Jahre Stadt Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss	Datum 16.02.2009	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto	:	11130.5291000			
Gesamtausgaben	:	25.000 €			
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Auftragsvergabe für die Erstellung der Publikation „60 Jahre Stadt Ahrensburg“ an den Wachholz-Verlag sowie die vorgesehenen Honorarkräfte beauftragt.

Eine Sperrung der Haushaltsmittel im Haushalt 2009 ist nicht mehr erforderlich.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 19. Januar 2009 wurde im Rahmen des Tagesordnungspunktes 9 „Haushalt 2009 - Budgets der Fachausschüsse“ (Vorlage 2008/175) darüber beraten, als zusätzliche Position Mittel für ein Buch anlässlich des 60jährigen Geburtstages der Stadt Ahrensburg einzustellen. Laut Beschluss sind die entsprechenden Mittel in Höhe von 25.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen und durch den Hauptausschuss frei zu geben.

Stadtarchivarin Frau Dr. Behrens wurde von der Bürgermeisterin beauftragt, eine Publikation mit dem Titel „60 Jahre Stadt Ahrensburg“ erstellen zu lassen und hat den folgenden Plan zur Projektabwicklung erarbeitet:

1.1 Zeitplan

Bei einem sofortigen Beginn der Bucherstellung ist diese bis spätestens Ende Juni 2009 abgeschlossen. Im Juli/ August 2009 folgen drei Korrekturdurchgänge des Verlages und der Autoren sowie die Bildnachbearbeitung. Die Herstellung durch den Verlag findet in den Monaten September / Oktober 2009 statt, so dass die Auslieferung an den Buchhandel und an die Stadt Ahrensburg rechtzeitig zum Beginn des Weihnachtsgeschäftes im Oktober erfolgt.

Anschließend soll die öffentliche Präsentation des Buches im Rathausfoyer mit einer Fotoausstellung und einem Bildvortrag stattfinden.

1.2 Autoren

Es ist geplant, das Buch von kompetenten Autoren schreiben zu lassen, die mit einem Honorarvertrag ausgestattet werden.

Frau Dr. Karin Gröwer wird als Hauptautorin mit der Redaktion, dem Lektorat sowie der Auswahl der Bilder und Bildunterschriften beauftragt. Sie war vom November 2004 bis November 2008 in Vertretung für Frau Dr. Behrens Leiterin des Ahrensburger Stadtarchivs.

Frau Christa Reichardt wird sich der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg annehmen. Sie war bis 1997 Leiterin des Stadtarchivs.

Für das Kapitel „Verkehr, Stadtentwicklung“ ist der ehemalige Leiter des Fachdienstes „Stadtplanung, Bauaufsicht, Umwelt“, Herr Weise vorgesehen. Eine Anfrage an ihn wurde bereits gestellt. Eine Antwort lag jedoch zum Zeitpunkt des Erstellens dieser Vorlage noch nicht vor.

Das Autorenhonorar in Höhe von 10.000 € brutto pro Quartal orientiert sich an den Honorarempfehlungen des Bundesverbandes freischaffender Kulturwissenschaftler.

1.3 Kosten

Die Kosten für Erstellung eines Manuskriptes mit 175 untertitelten Abbildungen beinhalten nicht nur das reine Autorenhonorar, sondern auch noch weitere Nebenkosten bis zur Druckreife. Diese Nebenkosten bilden Arbeiten ab, die zwingend bei der Herstellung einer seriösen Publikation anfallen.

Aufstellung der Gesamtkosten für die Erstellung, Produktion und Präsentation des Buches „60 Jahre Stadt Ahrensburg“:

Leistung	Erbringer	Kosten
Herstellung und Vertrieb	Wachholtz Verlag	6.545 Euro
Recherche und Auswahl von 175 Abbildungen, Erstellung der Bildunterschriften	N.N.	2.500 Euro
Texterstellung, Autorenhonorare gesamt	N.N.	10.000 Euro
Redaktion; Verlagsseitig gefordertes 3-maliges Lektorat (1x Layout und Satz, 1x Inhalt, 1x Druckvorlage) Inhalt/ Rechtschreibung, Begleitung der Drucklegung	N.N.	3.000 Euro
Finanzieller Puffer für Bildrechte etc.		1000 Euro
Materialkosten für Fotoausstellung und Präsentation des Buches im Rathausfoyer November 09	Stadtarchiv	1.000 Euro
Gesamtkosten		24.045 Euro

Um die Notwendigkeit dieser Arbeiten zu verdeutlichen, wird auf die Publikation „50 Jahre Stadtrecht Ahrensburg“ verwiesen, die aufgrund zahlreicher planerischer und inhaltlicher Mängel zurückgezogen werden musste.

Ein erheblicher Mangel des Buches war, dass es nicht lektoriert wurde. Diese Sparmaßnahme hatte gravierende Folgen: Neben zahlreichen Rechtschreibfehlern waren vor allem viele inhaltliche Fehler oder Ungenauigkeiten zu beklagen, die nicht vor dem Druck korrigiert wurden.

Solche Fehler kommen typischerweise in jedem Manuskript bei jedem Autor vor. Bei der anschließenden Druckvorlagenerstellung kommen erfahrungsgemäß neue Fehler hinzu, sodass eine mehrmalige Korrektur während der Herstellung des Buches immer wieder zwingend erforderlich ist und von jedem seriösen Verlag auch geplant ist. Hinzu kamen weitere Fehlerquellen wie ein fehlender Hauptautor oder die Bildauswahl durch ortsunkundige Personen seitens des beauftragten Verlages.

1.4 Angebote

Es wurden sechs Verlage und Druckereien um ein Angebot zur Erstellung der Publikation „60 Jahre Stadt Ahrensburg“ gebeten. Die Auswahl erfolgte aufgrund von Vergleichspublikationen und der regionalen Nähe. Folgende Kriterien wurden für die Auswahl zugrunde gelegt:

- Hardcover
- maximaler Verkaufspreis im Buchhandel 19,90 €
- Erscheinungstermin spätestens Oktober 2009
- Angabe etwaiger Mehrkosten durch Abweichungen bei Stückzahl, Größe, Bildqualität

Von den sechs angeschriebenen Firmen bekundeten vier entweder kein Interesse oder sahen sich nicht in der Lage, die vorgegebene Leistung hinreichend zu erbringen, so dass zwei Verlage in die engere Auswahl für ein Buch in der folgenden Ausführung kamen:

Buch im Format DIN A 4 oder verkürzt, 1.500 Stück Auflage, 144 Seiten, vierfarbiger Fotodruck, Einband Pappband mit Fadenheftung, 135 Gramm mattgestrichenes Papier, Komplettvertrieb über Buchhandel

Verlag	Ladenpreis	Belegexemplare	Gesamtkosten
Verlagsgruppe Husum	15,95 Euro-	220 Stück	6.500 Euro (incl.)
Wachholtz Verlag	15,80 Euro	250 Stück	6.545 Euro (incl.)

Beide Verlage sind anerkannte Experten für Regionalliteratur und Bildbände. Beide Verlage sind grundsätzlich geeignet, das Buch zu produzieren. Aufgrund des besseren Vertriebs schlägt die Verwaltung vor, den Wachholtz-Verlag mit der Herstellung des Buches zu beauftragen.

In Vertretung

Philipp-Richter
Stellv. Bürgermeisterin